

Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 3. Juni 2026, 20.00 Uhr, Turnhalle Staufen

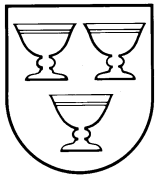
Die Behörde ist vollzählig anwesend. Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter Mike Barth ist ferienhalber abwesend.

<u>Vorsitzender:</u>	Patrick Braun, Gemeindeammann
<u>Protokollführer:</u>	Aaron Wullschleger, Gemeindeschreiber-Stv.
<u>Stimmenzählerinnen:</u>	Anita Braun-Walter Iris Schanz-Stüdli

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. November 2025
2. Kreditabrechnungen:
 - 2.1. Testplanung Areal Zentrum und Lindenplatz
 - 2.2. Sanierung Büntenweg
3. Verwaltungsrechnung 2025
4. Rechenschaftsbericht 2025
5. Projektierungskredit von CHF 55'000.00 für die Erarbeitung GEP 2
6. Kredit von CHF 260'000.00 für den Bau einer neuen Busspur auf der Aarauerstrasse
7. Verschiedenes

Die Traktanden sind in einer Broschüre, die diesem Protokoll beigeheftet ist, ausführlich erläutert.



Verhandlungen

Gemeindeammann Patrick Braun begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Vom Verwaltungsteam sind David Joller (Bauverwalter), Corina Walti (Leiterin Abteilung Finanzen), Brigitte Eichholzer (Stv. Leiterin Abteilung Finanzen) sowie Sheila Baur (Lernende 1. Lehrjahr) anwesend. Vom Hauswarts-/Werkhofteam werden Renato Wölfli (Leiter technischer Dienst), Jasmin Peterle (Leiterin Hausdienst/Hauswarte), Christoph Remensberger (Hauswart) sowie Marianne Kohler (Reinigungsfachfrau) und Manuela Huwyler (Reinigungsfachfrau) begrüsst. Von der Finanzkommission sind Thomas Schöb (Präsident), Jael Gebhard und Antonio Puga anwesend.

Vom Usrüef-Team ist Mirjam Greber vor Ort. Sie wird einen entsprechenden Artikel für den nächsten Usrüef verfassen.

Vom Lenzburger Bezirksanzeiger ist Peter Winkelmann anwesend. Die Vertreter der Aargauer Zeitung lassen sich für die heutige Einwohnergemeindeversammlung entschuldigen.

Staufen zählt 2'762 Stimmberechtigte, 1'386 Männer und 1'376 Frauen. Für einen abschliessenden Entscheid über ein Sachgeschäft ist mindestens ein Fünftel aller Stimmberechtigten nötig, heute also 553. Es sind aber nur 97 Stimmberechtigte (3.51 %) anwesend, weshalb alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterstehen.

Sämtliche Anwesenden kamen rechtzeitig in den Besitz der Versammlungsunterlagen.

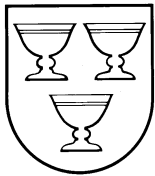
1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. November 2025

Das Protokoll der Winter-Gemeindeversammlung 2025 wurde von der Finanzkommission geprüft.

Gemeindeammann Patrick Braun weist darauf hin, dass das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. November 2025 während der Aktenauflage auf der Abteilung Kanzlei sowie auf der Gemeindewebsite www.staufen.ch eingesehen werden konnte.

Abstimmung:

Die Stimmberechtigten genehmigen diskussionslos und einstimmig das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. November 2025.



2. Kreditabrechnungen

2.1. Testplanung Areal Zentrum und Lindenplatz

Bruttoanlagekosten	CHF	110'638.70
Verpflichtungskredit	CHF	112'000.00
Kreditunterschreitung	CHF	1'361.30

Gemeindeammann Patrick Braun weist darauf hin, dass Einzelheiten zu dieser Kreditabrechnung auf Seite 2 in der Versammlungsbroschüre erwähnt sind. Er gibt noch weitere Erläuterungen zu dieser Kreditabrechnung ab.

Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen, heissen die Stimmberechtigten die Kreditabrechnung mit grosser Mehrheit gut.

2.2. Sanierung Büntenweg

Bruttoanlagekosten	CHF	1'180'429.75
Verpflichtungskredit	CHF	1'700'000.00
Kreditunterschreitung	CHF	519'570.25

Gemeindeammann Patrick Braun weist darauf hin, dass Einzelheiten zu dieser Kreditabrechnung auf Seite 2 in der Versammlungsbroschüre erwähnt sind. Er gibt noch weitere Erläuterungen zu dieser Kreditabrechnung ab.

Abstimmung:

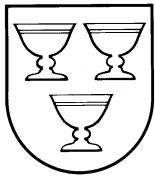
Ohne das Wort zu verlangen, heissen die Stimmberechtigten die Kreditabrechnung mit grosser Mehrheit gut.

3. Verwaltungsrechnung 2025

Gemeinderat/Finanzvorsteher Urs Welti orientiert im Detail über die Verwaltungsrechnung 2025:

- Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Jahresumsatz von CHF 20'788'418.49 ab. Dies entspricht einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 569'270.90. Aufgrund des Entscheids der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2024 wird dieser Überschuss in die Vorfinanzierung für das Projekt 'Neubau Schulhaus Staufen' eingelegt, weshalb wiederum eine schwarze Null resultiert.
- Beim Budgetieren wurde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 239'050.00 gerechnet, womit die Rechnung 2025 um CHF 330'220.90 vom Budget abweicht.
- Diese positive Abweichung zum Budget ist ausserordentlich erfreulich, muss aber auch begründet werden. Die wichtigsten Eckpunkte werden von Finanzvorsteher Urs Welti im Detail erläutert.

Josef Brogli möchte wissen, was es mit den Abschreibungen im Zusammenhang mit dem Lindenplatz 1 auf sich hat.



Gemeinderat und Ressortvorsteher Urs Welti erläutert, dass es sich hierbei um Asyl-Wohnungen am Lindenplatz 1 handelt. Es kommt vor, dass der fällige Mietzins von Asylsuchenden nicht bezahlt werden kann. Daraus resultieren Verlustscheine.

Josef Brogli möchte zudem wissen, was mit der Position 'Unterhalt immaterieller Anlagen' im Handout zur Rechnung gemeint ist. Es ist nicht davon auszugehen, dass es sich um den Weinkeller der Gemeindeverwaltung handelt.

Gemeinderat und Ressortvorsteher Urs Welti verweist auf den Kontenplan des Kantons, welcher gewisse Bezeichnungen vorgibt. Es handelt sich bei dieser Position konkret um den Unterhalt von IT-Anlagen (Informatik-Anlagen).

Gemäss Ausführungen von Finanzkommissionspräsident Thomas Schöb wurde die Rechnung in den vergangenen Monaten durch die Finanzkommission und die externe Revisionsstelle Hüscher Gmür + Partner AG, Baden-Dättwil, formell und materiell im Detail geprüft.

Es wird festgestellt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist. Thomas Schöb erläutert, dass die finanzielle Situation in Staufen sehr gesund ist und der Gemeinde Staufen einmal mehr ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt wurde. Aufgrund der Prüfung beantragt die Finanzkommission, die Verwaltungsrechnung 2025 anzunehmen.

Abstimmung:

Die Stimmberechtigten stimmen der Rechnung 2025 unter dem Vorsitz von Finanzkommissionspräsident Thomas Schöb einstimmig und unter Applaus zu.

4. Rechenschaftsbericht 2025

Gemeindeammann Patrick Braun weist darauf hin, dass der Rechenschaftsbericht 2025 während der Aktenauflage auf der Abteilung Kanzlei sowie unter der Gemeindewebsite www.staufen.ch eingesehen werden konnte. Patrick Braun nennt einige spannende Zahlen aus dem Rechenschaftsbericht.

Die Staufner Bevölkerung wird jeweils an den regelmässigen Politapéros – Staufen im Dialog, im Ustrüfer, auf der Gemeindewebsite sowie in der Tagespresse immer wieder orientiert.

Abstimmung:

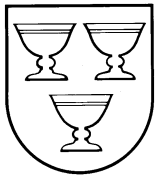
Ohne das Wort zu verlangen wird der Rechenschaftsbericht 2025 mit grosser Mehrheit genehmigt.

5. Projektierungskredit von CHF 55'000.00 für die Erarbeitung GEP 2

Gemeindeammann Patrick Braun weist darauf hin, dass dieses Sachgeschäft auf der Seite 6 in der Versammlungsbroschüre erläutert ist.

Als Ressortvorsteher bringt Gemeinderat Michele Carrer aufgrund der Erläuterungen in der Versammlungsbroschüre noch ein paar Ergänzungen an:

- Die Gemeinde Staufen beabsichtigt, den bestehenden GEP nach den neusten Richtlinien und unter Einbezug der Digitalisierung zu überarbeiten (GEP 2. Generation). In



einem ersten Schritt wird ein Bestandesbericht erarbeitet, der gleichzeitig als Pflichtenheft für den GEP-Ingenieur dient.

- Die Hauptziele umfassen den Gewässerschutz, die Entlastung des Entwässerungsnetzes, die optimale Nutzung bestehender Anlagen sowie die Digitalisierung der Siedlungsentwässerung als Grundlage für Finanzplanung und Gebührenfestlegung.
- Der Projektierungskredit für die Erarbeitung des Bestandesberichts / Pflichtenhefts beläuft sich auf CHF 55'000.00.

Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen, genehmigen die Stimmberechtigten den Projektierungskredit von CHF 55'000.00 mit sehr grosser Mehrheit.

6. Kredit von CHF 260'000.00 für den Bau einer neuen Busspur auf der Aarauerstrasse

Gemeindeammann Patrick Braun weist darauf hin, dass dieses Sachgeschäft auf den Seiten 6 und 7 in der Versammlungsbroschüre erläutert ist.

Als Ressortvorsteherin bringt Vizeammann Denise Berger aufgrund der Erläuterungen in der Versammlungsbroschüre noch ein paar Ergänzungen an:

- Aufgrund der zunehmenden Verkehrsüberlastung im Raum Lenzburg wird im Rahmen des regionalen Verkehrsmanagementkonzepts auf der Aarauerstrasse (Schafisheim bis Kreisel Zelgli Staufen) eine Busspur realisiert. Diese ermöglicht dem öffentlichen Bus bei Verkehrsüberlastung eine bevorzugte Durchfahrt zum Bahnhof Lenzburg. Zusätzlich umfasst das Projekt die Sanierung des Strassenoberbaus, den Ausbau der Werkleitungen (inkl. Fernwärmeleitung der SWL) sowie einen Kleintierdurchlass als ökologischen Ausgleich.
- Die gesamten Baukosten belaufen sich auf CHF 6'086'000.00. Der Grossteil wird vom Kanton getragen; der Anteil der Gemeinde Staufen im Innerortsbereich beläuft sich gemäss Dekret auf voraussichtlich CHF 257'000.00. Bei Abschluss der Finanzierungsvereinbarung bis ins 3. Quartal 2027 werden dem Projekt zusätzlich CHF 600'000.00 Bundesgelder zugesprochen.
- Das Auflageprojekt ist ab dem 6. Juli 2026 öffentlich aufgelegt. Die Realisierung des Bauvorhabens ist für das Jahr 2029 vorgesehen.

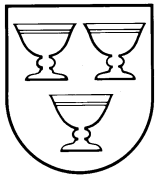
Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen, genehmigen die Stimmberechtigten den Kredit von CHF 260'000.00 für den Bau einer neuen Busspur auf der Aarauerstrasse mit sehr grosser Mehrheit.

7. Verschiedenes

1. August-Brunch im Zopfhuus

Gemeindeammann Patrick Braun informiert über den traditionellen 1. August-Brunch, welcher im Zopfhuus stattfinden wird. Hier werden viele kulinarische Leckerbissen angeboten. Die Organisation dieses beliebten Anlasses erfolgt durch die Kulturkommission und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.



Einweihung neues Schulhaus

Gemeindeammann Patrick Braun informiert über die Einweihung des Schulhaus-Neubaus, welche am Samstag, 31. Oktober 2026 stattfinden wird. Das genaue Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Von der Behörde sind keine weiteren Mitteilungen zu machen; die allgemeine Diskussion ist offen.

Von Seiten der Versammlungsteilnehmer wird folgende Wortmeldung gemacht:

Severin Jörg teilt mit, dass der «Schleichweg» (Ausserdorfstrasse Staufen / Staufbergweg Schafisheim) im Rahmen des Busspur-Projekts ebenfalls zu berücksichtigen sei.

Vizeammann und Ressortvorsteherin Denise Berger erwähnt, dass diese Thematik bereits vorgebracht wurde und entsprechend berücksichtigt wird. Zur Ermittlung der Verkehrsbewegungen ist der Einsatz von Kameras geplant.

Nachdem das Wort aus der Versammlung nicht weiter gewünscht wird, dankt Gemeindeammann Patrick Braun zum Schluss allen für die Gemeinde Staufen in irgendeiner Weise tätigen Personen.

Der offizielle Teil der Versammlung wird um 20.53 Uhr geschlossen.

20.53 Uhr Schluss der Versammlung
Für getreues Protokoll

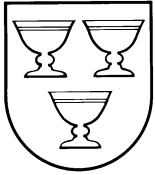
GEMEINDERAT STAUFEN

Gemeindeammann

Patrick Braun

Gemeindeschreiber-Stv.

Aaron Wullschleger



Rechtskraftbescheinigung

Es wird festgestellt, dass sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Juni 2026, welche dem fakultativen Referendum gemäss § 31 des Gemeindegesetzes unterstanden, nach der am 13. Juli 2026 unbenützt abgelaufenen Referendumsfrist rechtsgültig geworden sind.

Staufen, 14. Juli 2026

GEMEINDERAT STAUFEN

Gemeindeammann

Patrick Braun

Gemeindeschreiber-Stv.

Aaron Wullschleger